

Pressemitteilung

Stäfa, Schweiz, 7. März 2019

Sensirion: Erfolgreiches Jahr 2018 mit Umsatzwachstum in allen Endmärkten

Highlights 2018

- Zum Börsengang kommunizierte Erwartungen erfüllt
- Diversifiziertes Wachstum von allen Endmärkten getragen: 18% total, davon 11% organisch, 6% akquisitorisch, 1% Fremdwährungseffekte
- Erfolgreiche Markteinführung der CO₂ und PM2.5 Sensoren
- Umsatz CHF 174.8 Mio.
- Bereinigtes EBITDA CHF 27.8 Mio. (16% des Umsatzes)

Finanzielle Übersicht

| Konsolidiert, in CHF Mio. | 1. Januar - 31. Dezember 2018 | 1. Januar - 31. Dezember 2017 |
|--------------------------------------|-------------------------------|-------------------------------|
| Umsatz | 174.8 | 148.0 |
| Bruttogewinn | 93.0 | 85.0 |
| - in % des Umsatzes | 53.2% | 57.5% |
| Bereinigtes EBITDA | 27.8 | 26.2 |
| - in % des Umsatzes | 15.9% | 17.7% |
| Sondereffekte | 18.6 | 9.7 |
| Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit | 26.4 | 10.6 |
| Investitionsausgaben | (13.5) | (16.4) |
| Freier Cashflow | 22.8 | (40.5) |
| | Per 31. Dezember 2018 | Per 31. Dezember 2017 |
| Nettoliquidität (Nettoverschuldung) | 42.6 | (69.3) |
| Anzahl Mitarbeitende (FTE) | 783 | 735 |

Sensirion Holding AG, ein führender Anbieter von Umwelt- und Flusssensoren, rapportiert ein erfolgreiches Geschäftsjahr 2018 mit einem breit abgestützten Umsatzwachstum in allen Endmärkten. Mit dem erfolgreich durchgeführten Börsengang („Initial Public Offering“ IPO) im März 2018 und grossen Fortschritten bei der Positionierung von Sensirion als Direktlieferant an die Automobil-OEMs, verbunden mit einer Stärkung des Footprints in Asien konnten wichtige Meilensteine in der strategischen Weiterentwicklung der Firma erzielt werden. Zudem wurde Sensirions Produktpalette im Bereich Umweltsensorik dank der erfolgreichen Lancierung der Kohlendioxid- und Feinstaubsensoren entscheidend erweitert.

Zum Börsengang kommunizierte Erwartungen erfüllt

Mit den Resultaten 2018 konnten die zum IPO kommunizierten Erwartungen erfüllt werden. Nach einem sehr dynamischen ersten Halbjahr, das über den Erwartungen lag, endete das zweite Halbjahr wie erwartet mit tieferem Umsatzwachstum. Gründe dafür sind Lageroptimierungen bei wichtigen Kunden und die in den letzten Monaten merklich eingetrübte weltweite Konjunktur. Wir stellen in allen Endmärkten momentan eine Verunsicherung über die weitere Entwicklung der globalen Wirtschaft fest.

Der konsolidierte Jahresumsatz erreichte CHF 174.8 Mio., +18% gegenüber dem Vorjahr, davon 11% organisch, 6% akquisitorisch und 1% infolge Fremdwährungseffekten. Der konsolidierte Umsatz lag damit am oberen Rand der anlässlich des Börsengangs im März 2018 abgegebenen Umsatzprognose. Mit einer Bruttomarge von 53% und einem um Sondereffekte bereinigten Betriebsergebnis EBITDA von CHF 27.8 Mio. (16% des Umsatzes) konnten die zum IPO kommunizierten Erwartungen erfüllt werden. Aufgrund der Sondereffekte, in Summe CHF 18.6 Mio., davon insbesondere das „IPO Loyalty Share Program“ und weitere IPO-Kosten, resultierte ein Betriebsverlust von CHF 4.4 Mio. und ein Nettoverlust für die Periode von CHF 6.4 Mio. Der generierte Freie Cashflow lag bei CHF 22.8 Mio. Mit dem Cashzufluss aus der Kapitalerhöhung beim Börsengang wurde per Stichtag 31. Dezember 2018 eine Nettoliquidität von CHF 42.6 Mio. ausgewiesen.

Im Zusammenhang mit dem Börsengang erhielten alle Mitarbeitenden von Sensirion im Rahmen eines einmaligen Mitarbeiterbeteiligungsplans, dem IPO Loyalty Share Program, eine Gratifikation in Aktien. Die Höhe der individuellen Aktienzuteilung richtete sich primär nach der Dauer der Beschäftigung des jeweiligen Mitarbeitenden bis hin zum

Börsengang. Das IPO Loyalty Share Programm führt in den Geschäftsjahren 2018 und 2019 zu einer Belastung des Betriebsergebnisses von CHF 16.2 Mio. bzw. ca. CHF 5.2 Mio..

Alle Endmärkte trugen zum Umsatzwachstum bei

Alle vier strategischen Märkte trugen mit Wachstumsraten von 3% bis 31% zum konsolidierten Ergebnis bei.

Im Automobilmarkt stieg der Umsatz um CHF 12.9 Mio. auf CHF 53.9 Mio. (+31%, davon waren 8% organisch und 23% akquisitorisch). Das organische Wachstum wurde durch höhere Volumina an Feuchte- und Gasflusssensoren getragen. Feuchtesensoren werden hauptsächlich in der automatischen Entfeuchtung der Windschutzscheibe sowie zur energieoptimierten Klimatisierung des Fahrzeuginnenraums eingesetzt. Erste signifikante Umsätze wurden auch mit der neuen Generation von Gasflusssensoren für Luftmassenmessung in der Motorensteuerung erzielt. Das akquisitorische Wachstum resultierte aus der getätigten Übernahme des Sensormodulgeschäfts der Auto Industrial Company (AIC) in Südkorea und China. Hier entwickelten sich die Verkaufszahlen der übernommenen Antibeschlags-, Umgebungstemperatur- und Ionisationsmodule wie erwartet. Die Akquisition stärkt unsere Position als Direktlieferant an die Automobil-OEM signifikant.

Die Umsätze in der Medizintechnik stiegen um 15% auf CHF 38.6 Mio.. Das Wachstum ist auf eine Volumenausweitung der bereits laufenden Kundenprojekte von Differenzdrucksensoren in Schlafapnoetherapiegeräten und Massenflussmetern in Beatmungsgeräten zurückzuführen.

Im diversifizierten Industriemarkt, bestehend aus den Märkten Gaszähler, Haushaltsgeräte, Heizungs-, Lüftungs- und Klimatechnik und Industrieautomatisierung, konnte ein Umsatzwachstum von 14% auf CHF 68.6 Mio. erzielt werden. Erfreulich entwickelte sich das breit gefächerte Distributionsgeschäft. Dank eines grösseren Projektes in Luftreinigern verzeichneten wir erste signifikante Umsätze mit dem Luftqualitätssensor. Im Bereich Gaszähler erhöhten sich die Umsätze dank wachsendem Marktanteil unserer Technologie im italienischen Markt sehr erfreulich.

Der Umsatz im Teilmarkt Unterhaltungselektronik (Consumer) betrug CHF 13.7 Mio. (+3%). Dabei nahmen insbesondere die Absätze von Feuchtesensoren für Smart-Home-Anwendungen über Distributoren zu. Zusätzlich erzielte in diesem Markt der neue Luftqualitätssensor erste relevante Umsätze.

Erfolgreiche Erweiterung der Umweltsensorik durch CO₂- und PM2.5-Sensoren

Im Jahr 2018 wurden mit den Kohlendioxid- (CO₂) und Feinstaubsensoren (PM2.5) zwei neue Produktlinien erfolgreich gestartet und erste Produkte am Markt eingeführt. Beide neuen Sensortypen erzielten eine positive Marktresonanz, der CO₂-Sensor vor allem im Industriemarkt, der PM2.5-Sensor primär in der Automobilindustrie.

Entscheidende Fortschritte bei Sensirion Automotive Solutions

Im Jahr 2017 hat Sensirion das Sensormodulgeschäft von AIC mit dem Ziel übernommen, Sensirions Marktposition als Lieferant von Automobilsensormodulen zu stärken und Fertigungskapazitäten in China und Südkorea aufzubauen. Die nunmehr drei Fertigungswerke in der Schweiz, in China und Südkorea erhöhen unsere Flexibilität, Modulprodukte kostenoptimiert produzieren zu können. Die Integration der neuen Geschäftseinheit Sensirion Automotive Solutions verläuft planmässig. Nach dem Umzug in ein neues Fertigungsgebäude in Shanghai wurde die Fertigung der neuen Produktlinien CO₂ wie auch PM2.5 erfolgreich gestartet.

Börsengang

Am 22. März 2018 wurde Sensirion an der Börse SIX Swiss Exchange erfolgreich kotiert. Im Börsengang wurden überwiegend bereits bestehende Aktien platziert, die bis dahin vom Mehrheitsaktionär Gottlieb Knoch gehalten wurden. Zusätzlich emittierte Sensirion neue Aktien, um sich mit dem Nettoerlös mehr finanzielle Flexibilität für den Ausbau des Geschäfts zu schaffen. Die Gründer und Co-Verwaltungsratspräsidenten Moritz Lechner und Felix Mayer bleiben weiterhin voll in Sensirion investiert und engagieren sich für die künftige Entwicklung des Unternehmens.

Mit dem Börsengang ist Gottlieb Knoch aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Schon wenige Monate nach der Gründung war Herr Knoch als Business Angel zu Sensirion gekommen und hatte die Entwicklung der Firma seitdem während fast zwei Jahrzehnten mit seiner grossen unternehmerischen Erfahrung entscheidend mit unterstützt und loyal begleitet. An dieser Stelle bedanken wir uns sehr herzlich bei Herrn Knoch für seine langjährige, sehr wertvolle Unterstützung, sowohl als Hauptaktionär wie auch als Verwaltungsratsmitglied.

Zusammensetzung des Verwaltungsrats

Der Verwaltungsrat wird an der Generalversammlung vom 14. Mai 2019 François Gabella und Franz Studer zur Wahl als neue Mitglieder des Verwaltungsrats vorgeschlagen. Lebensläufe von Hr. Gabella und Hr. Studer sind im Anhang dieser Mitteilung zu finden.

Markus Glauser wird sich an der Generalversammlung nicht mehr zur Wiederwahl stellen. Wir bedanken uns sehr herzlich bei Herrn Glauser für seine langjährige Unterstützung und wertvolles Wirken. Die Co-Präsidenten sowie die anderen Mitglieder des Verwaltungsrats stellen sich zur Wiederwahl für eine weitere Amtsdauer zur Verfügung.

Ausblick für das Geschäftsjahr 2019

Die globale wirtschaftliche Situation hat sich in der zweiten Jahreshälfte 2018 deutlich verändert. Auch im ersten Halbjahr 2019 erwarten wir eine schwächere Marktnachfrage sowie eine geringere Visibilität, ausgelöst durch wirtschaftliche und politische Unsicherheiten wie auch durch weitere Lageroptimierungen unserer Kunden. In Übereinstimmung mit Einschätzungen unserer Kunden ist für die zweite Jahreshälfte ein positiver Trend zu erwarten, sofern sich die geopolitischen Spannungen nicht verschärfen. Ausgehend von diesem Marktszenario und stabilen Wechselkursen erwarten wir für das Gesamtjahr 2019 einen Umsatz im Bereich von CHF 175-190 Mio., eine stabile Bruttomarge zwischen 52% und 54% und eine bereinigte EBITDA-Marge im Bereich von 15-17%. Abgesehen von diesen kurzfristigen Unsicherheiten bleiben die langfristigen Fundamentaldaten von Sensirion stark, und alle Innovationsprojekte entwickeln sich planmässig.

Telefonkonferenz zu den Ergebnissen des Geschäftsjahres 2018

Heute, Donnerstag, 7. März 2019 um 10:00 MEZ, wird eine Telefonkonferenz zu den Ergebnissen des Geschäftsjahres 2018 stattfinden. Die Präsentation wird in englischer Sprache erfolgen. Nach der Präsentation wird die Möglichkeit bestehen, Fragen zu stellen.

Sie können sich mit dem folgenden Link für die Telefonkonferenz registrieren.

<https://conferencing.swisscom.ch/conference/webinarRegistrationAction.do?conferenceId=5390677>

Dokumentation

Alle Dokumente sind auf www.sensirion.com/financial-reports verfügbar.

Verkürzter konsolidierter Abschluss

| Verkürzte konsolidierte Erfolgsrechnung | 2018 | 2017 |
|---|---------------|---------------|
| In CHF Mio., für das Jahr endend am 31. Dezember | | |
| Umsätze | 174.8 | 148.0 |
| Kosten der verkauften Produkte | (81.8) | (63.0) |
| Bruttogewinn | 93.0 | 85.0 |
| Sonstige Erträge | 1.1 | - |
| Forschung und Entwicklung | (36.3) | (39.5) |
| Marketing, Vertrieb und Administration | (62.2) | (41.8) |
| Betriebsergebnis | (4.4) | 3.7 |
| Netto Finanzaufwand | (2.3) | (1.5) |
| Gewinn (Verlust) vor Steuern | (6.7) | 2.2 |
| Ertragssteueraufwand | 0.3 | (3.0) |
| Gewinn (Verlust) für die Periode | (6.4) | (0.8) |
| Unverwässertes Ergebnis je Namenaktie (in CHF) | (0.45) | (0.07) |
| Verwässertes Ergebnis je Namenaktie (in CHF) | (0.45) | (0.07) |
| EBITDA | 9.2 | 16.5 |
| Bereinigtes EBITDA | 27.8 | 26.2 |

| Umsätze nach Endmärkten | 2018 | 2017 |
|--|--------------|--------------|
| In CHF Mio., für das Jahr endend am 31. Dezember | | |
| Automobilindustrie | 53.9 | 41.0 |
| Medizintechnik | 38.6 | 33.4 |
| Industrie | 68.6 | 60.3 |
| Unterhaltungselektronik | 13.7 | 13.3 |
| Total | 174.8 | 148.0 |

| Verkürzte konsolidierte Bilanz | per 31. Dezember 2018 | per 31. Dezember 2017 |
|---|------------------------------|------------------------------|
| In CHF Mio. | | |
| Kurzfristige Vermögenswerte | 112.3 | 71.3 |
| Langfristige Vermögenswerte | 102.6 | 104.8 |
| Total Vermögenswerte | 214.9 | 176.1 |
| Kurzfristige Verbindlichkeiten | 21.1 | 79.5 |
| Langfristige Verbindlichkeiten | 33.4 | 35.6 |
| Total Verbindlichkeiten | 54.5 | 115.1 |
| Total Eigenkapital | 160.4 | 61.0 |
| Total Verbindlichkeiten und Eigenkapital | 214.9 | 176.1 |

| Verkürzte konsolidierte Geldflussrechnung | 2018 | 2017 |
|--|-------------|--------------|
| In CHF Mio., für das Jahr endend am 31. Dezember | | |
| Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit | 26.4 | 10.6 |
| Cashflow aus der Investitionstätigkeit | (3.6) | (51.0) |
| Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit | 21.9 | 35.9 |
| Nettoveränderung der flüssigen Mittel | 44.7 | (4.5) |
| Flüssige Mittel am 1. Januar | 9.4 | 14.0 |
| Flüssige Mittel am 31. Dezember | 53.9 | 9.4 |
| Investitionsausgaben | (13.5) | (16.4) |
| Freier Cashflow | 22.8 | (40.5) |

Finanzieller Kalender

| | |
|---------------|---------------------------------------|
| 14. Mai 2019 | Generalversammlung |
| 21. Aug. 2019 | Halbjahresresultate und -bericht 2019 |

Lebensläufe von François Gabella und Franz Studer

| François Gabella, Schweizer Bürger, geboren 1958 | |
|---|--|
| Beruflicher Werdegang | |
| 2010 - 2018 | LEM Holding AG, Schweiz: CEO |
| 2006 - 2010 | Hexagon Metrology, Schweden: Mitglied des Metrology Executive Board, CEO der TESA AG, Schweiz |
| 2002 - 2005 | AREVA T&D, Frankreich: Senior Vice President, Power Transmission & Distribution Division |
| 1999 - 2001 | Texas Pacific Group, USA: Group CEO einer Portfoliofirma |
| 1993 - 1999 | ABB Gruppe, Deutschland und Schweiz: verschiedene Funktionen von General Manager bis Senior Vice President |
| Ausbildung | |
| 2006 | MBA, IMD Lausanne |
| 1982 | MSc in Micro-Engineering, Ecole Polytechnique Fédérale de Lausanne (EPFL) |
| Andere Funktionen | |
| Seit 2018 | Fischer Connectors AG, Schweiz: Mitglied des Verwaltungsrats |
| Seit 2018 | LEM Holding AG, Schweiz: Mitglied des Verwaltungsrats |
| Seit 2018 | Sonceboz AG, Schweiz: Mitglied des Verwaltungsrats |
| Seit 2018 | Winterthur Instruments AG, Schweiz: Verwaltungsratspräsident |
| Seit 2018 | Swissmem, Schweiz: Vizepräsident |
| Seit 2018 | Switzerland Global Enterprise, Schweiz: Komittemitglied |
| Seit 2017 | Optotune AG, Schweiz: Mitglied des Verwaltungsrats |

| | |
|---|---|
| Franz Studer, Schweizer Bürger, geboren 1965 | |
| Beruflicher Werdegang | |
| 2012 - heute | EGS Beteiligungen AG, Schweiz: Investment Director, Mitglied der Geschäftsleitung |
| 2010 - 2011 | aizo AG, aizo group AG, Schweiz: CEO/COO |
| 2005 - 2009 | Bühler AG, Schweiz: Commercial Director, Vice President, Engineered Products |
| 1999 - 2005 | Bühler AG, Schweiz: verschiedene Funktionen |
| 1994 - 1999 | Anwaltskanzlei Hardmeier & Keller, Zürich, Schweiz: Rechtsanwalt |
| Ausbildung | |
| 2007 | Executive MBA, Universität St. Gallen |
| 1999 | Promotion, juristische Fakultät, Universität Zürich |
| 1994 | Zürcherisches Anwaltspatent |
| 1989 | Lizentiat, Rechtswissenschaften, Universität Zürich |
| Andere Funktionen | |
| Seit 2013 | FAES AG, Schweiz: Verwaltungsratspräsident |
| Seit 2013 | Espros AG, Schweiz: Mitglied des Verwaltungsrats |
| Seit 2015 | Kantonsspital Winterthur: Präsident des Spitalrats |

Kontaktinformationen

Investor Relations

Andrea Wüest

Director Investor Relations

Telefon: +41 44 927 11 40

E-Mail: andrea.wueest@sensirion.com

Über die Sensirion Holding AG

Die Sensirion Holding AG (SIX Swiss Exchange: SENS) mit Sitz in Stäfa, Schweiz, ist ein führender Hersteller von digitalen Mikrosensoren und -systemen. Das Produktsortiment umfasst Durchflusssensoren für Gase und Flüssigkeiten, Differenzdrucksensoren und Umweltsensoren für die Messung von Feuchte und Temperatur, flüchtigen organischen Verbindungen (VOC), Kohlendioxid (CO₂) und Feinstaub (PM2.5). Ein internationales Netzwerk von Vertriebsbüros in den USA, in Europa, China, Taiwan, Japan und Südkorea beliefert die internationalen Kunden mit standardisierten und massgeschneiderten Sensorsystemlösungen für eine Vielzahl von Anwendungen. Sensoren von Sensirion sind an vielen Stellen in der Automobilindustrie, Medizintechnik, Industrie und Unterhaltungselektronik zu finden. Weitere Informationen finden Sie unter: www.sensirion.com.

Disclaimer

Gewisse Aussagen in diesem Dokument sind in die Zukunft gerichtete Aussagen („forward-looking statements“), einschliesslich derjenigen, welche Wörter wie „glauben“, „annehmen“, „erwarten“ oder andere ähnliche Ausdrücke verwenden. Solche zukunftsgerichteten Aussagen beruhen auf Annahmen und Erwartungen und unterliegen aufgrund ihrer Art bekannten und unbekanntem Risiken, Unsicherheiten und anderen Faktoren, welche dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen und Erfolge wesentlich von denen abweichen können, welche durch die zukunftsgerichteten Aussagen erwähnt oder impliziert werden. Zu diesen Faktoren gehören unter anderem die zukünftige globale Wirtschaftslage, veränderte Marktbedingungen, Wettbewerb mit anderen Unternehmen, Auswirkungen und Risiken von neuen Technologien, Kosten der Einhaltung von anwendbaren Gesetzen, Regularien und Standards, verschiedene politische, rechtliche, wirtschaftliche und andere Bedingungen in den Märkten, in welchen Sensirion tätig ist sowie andere Faktoren, auf welche Sensirion keinen Einfluss hat. In Anbetracht dieser Unsicherheiten sollten Sie kein unangemessenes Vertrauen in diese zukunftsgerichteten Aussagen setzen. Sensirion hat weder die Absicht noch die Verpflichtung, zukunftsgerichtete Tatsachen zu aktualisieren oder diese infolge von zukünftigen Ereignissen oder Entwicklungen anzupassen.

Gewisse Finanzdaten in diesem Dokument bestehen aus „Nicht-IFRS-Finanzkennzahlen“. Diese Nicht-IFRS-Finanzkennzahlen können nicht mit ähnlich bezeichneten Kennzahlen anderer Unternehmen verglichen werden und sind nicht als Alternative zu anderen nach IFRS ermittelten Finanzkennzahlen zu verstehen. Sie werden daher darauf hingewiesen, sich nicht auf die in diesem Dokument enthaltenen Nicht-IFRS-Finanzkennzahlen zu verlassen.

Dieses Dokument stellt weder ein Angebot zum Verkauf noch eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zum Kauf von Effekten dar.